

Schmetterern für Afrika

ANNWEILER: Geld aus Myoli-Cup hilft Jugendlichen



Sportler helfen gerne: Auch beim zweiten Mal ist das Benefiz-Turnier ein großer Erfolg.

FOTO: ALLMANN-STÜBINGER

Das zweite Myoli-Benefiz-Volleyballturnier des TSV Annweiler in der Sporthalle der Grundschule Annweiler fand großen Anklang bei Mannschaften. Wie im vorherigen Jahr geht die eingespielte Summe in das südafrikanische Township Khayelitsha.

Frank Zimmerle, Organisator des Turniers und Trainer der TSV-Damenmannschaft, hat diesmal ein besonderes Vorhaben: Die Einnahmen und Spenden aus dem Turnier gehen an ein 16-jähriges Mädchen. Pamella wurde in das Förderprogramm „Learning 4 Food“ der Myoli-Stiftung aufgenommen. Diese unterstützt besonders hilfsbedürftige Jugendliche.

Die Mutter von Pamella ist verstorben und ihr Vater kann sie und ihre Geschwister nicht mehr mit dem Nötigsten versorgen. Aus dieser Notlage heraus wandte sich Pamella an die

Mitorganisatorin der Myoli-Stiftung, Barbara Waldschmitt, die vor Ort arbeitet. Das Auswahlverfahren für die Stiftung ist hart, denn im Jahr müssen für ein Schulkind bis zu 1200 Euro für Schulgeld, Kleidung und anderes aufgebracht werden. Ziel von Myoli ist, zehn bedürftige Jugendliche für ein Jahr zu unterstützen. Um im Programm bleiben zu dürfen, müssen diese sich jedes Schulhalbjahr neu bewerben und Zeugnisse vorlegen.

Das nächste Ziel der Stiftung ist der Ausbau des Projekts „Learning 4 Food“ und die Übernahme von Patenschaften durch Menschen in Deutschland. Der 37 Mitglieder starke Verein wurde in Baden-Württemberg gegründet und ist in Rheinland-Pfalz durch Frank Zimmerle vertreten. Wer den Myoli-Verein unterstützen möchte, erreicht Frank Zimmerle unter Telefon 06346 308411 oder per E-Mail: zimmerles@gmx.de (alve)